

Inhaltsverzeichnis

EHI - KH-Erweiterung (2022-01)

05	LV	LV 1105 - Aufzugsanlagen	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		Allgemeine Projektbeschreibung	2
01	Titel	Aufzugsanlagen	8
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	28

Leistungsverzeichnis

EH1 - KH-Erweiterung (2022-01)

05 LV LV 1105 - Aufzugsanlagen

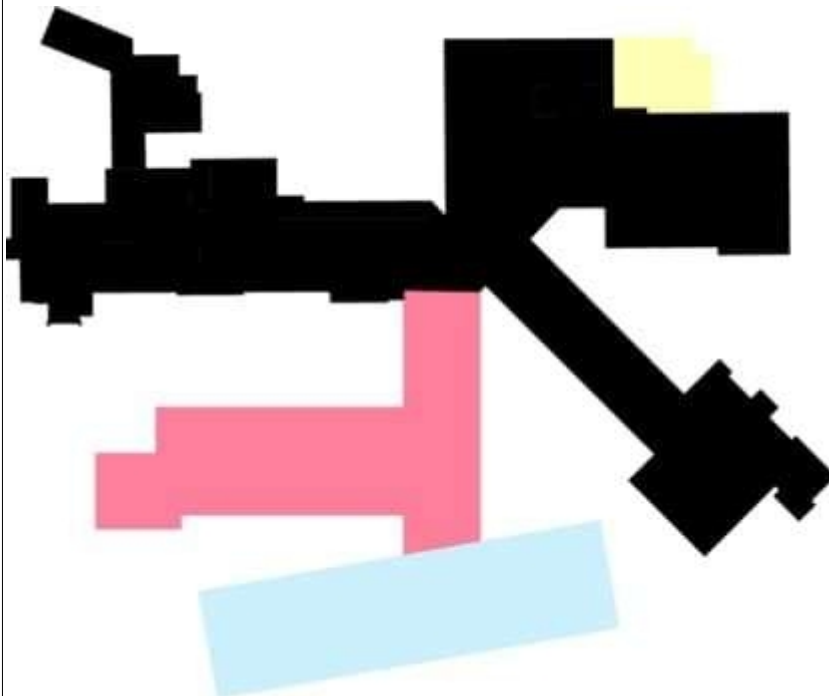
Allgemeine Projektbeschreibung

Allgemeine Projektbeschreibung

1. Geplante Maßnahmen

Die geplante Maßnahme umfasst eine Erweiterung der bestehenden Bausubstanz um folgende Gebäudekomplexe:

1. Funktionstrakt mit Magistrale und Energiezentrale (Rot)
2. Neubau Bettenhaus (Blau)
3. Erweiterung der OP-Abteilung (Gelb)



1.1 Gebäude 1 und 2 – Neubau Funktionstrakt und Neubau Bettenhaus

Die bestehende Achse der Hochstraße, welche von Süden kommend direkt inmitten der Liegenschaft mündet, wird aufgenommen und weiter ausgebildet.

Am jetzigen Haupteingang soll ein neuer Baukörper – die Magistrale – angebunden werden, welcher als Verbindungskörper und Erschließungsachse zwischen dem bestehenden Krankenhaus und den neuen Gebäudeteilen fungiert.

Darüber hinaus beinhaltet die Magistrale ebenfalls die vertikale Erschließung über ein Treppenhaus und vier Bettenaufzüge.

Zudem wird über einen Notfall-Aufzug die Anbindung der ZNA zum OP-Bereich gewährleistet. Die Magistrale

spielt jedoch nicht nur für die innere Organisation eine zentrale Rolle, auch in ihrer Positionierung auf der Liegenschaft nimmt sie eine zentrale Position ein: In der Magistrale ist der neue Haupteingang angeordnet, welcher sich am Kopfende der bestehenden Straßenachse der Hochstraße positioniert. Die Erschließungsachse zieht sich durch das neue Foyer und setzt sich auf der Nord-Seite der Magistrale fort und ermöglicht die Gebäudeerschließung an zentraler Stelle für den Besucherverkehr von der Nord-Seite,

welcher sich im Wesentlichen durch die Lage der zentralen Parkplatzanlage im Norden begründet. 19.2026 - Seite 2

Leistungsverzeichnis

EH1 - KH-Erweiterung (2022-01)

05 LV LV 1105 - Aufzugsanlagen

Allgemeine Projektbeschreibung

1.1.1 Neubau Funktionstrakt

Der geplante Funktionstrakt erstreckt sich parallel zum bestehenden Südflügel und wird über die Magistrale, welche ebenso dem Funktionstrakt zuzuordnen ist, erschlossen.

Der Funktionstrakt weist eine Bruttogrundfläche von ca. 1.800m² auf und erstreckt sich über vier beziehungsweise im Bereich der Magistrale über fünf Geschosse. Diese verteilen sich über die Ebenen 1. Untergeschoss bzw. 2. Untergeschoss bis 2. Obergeschoss. Das 2. Untergeschoss ist vollständig im Erdreich gelegen, das 1. Untergeschoss nur noch in Teilen. Darüber befindet sich im Erdgeschoss der Haupteingang, welcher in etwa an Position des bisherigen Haupteinganges liegt. Das 2. Obergeschoss unterscheidet sich von den anderen Geschossen, da es über eine eingerückte Technikzentrale sowie Büroräume verfügt.

Folgende Nutzungen beinhaltet der Funktionstrakt:

2. UG

Energiezentrale

Technikräume

Magistrale mit Treppenhaus und Aufzügen

1. UG

Liegendkrankenanhfahrt mit direkter Anbindung an die ZNA

Zentrale Notfallambulanz (ZNA)

Radiologische Abteilung mit CT und Röntgen

Druckluft- und Sauerstoffzentralen

Magistrale mit Treppenhaus und Aufzügen

Anbindung ZNA an bestehende Radiologie über einen separaten Bettenaufzug

EG

Magistrale mit neuem Haupteingang und Foyer

(Haupterschließungsachse in horizontaler und vertikaler Richtung mit Treppenhäusern und Aufzügen)

Gynäkologie

Geburtenstation

1. OG

Kardiologische Funktionsabteilung

Magistrale mit Treppenhaus und Aufzügen

2. OG

Technikzentrale

Bürofläche Verwaltung und medizinischer Dienst

Magistrale mit Treppenhäusern und Aufzügen

Leistungsverzeichnis

EH1 - KH-Erweiterung (2022-01)

05	LV	LV 1105 - Aufzugsanlagen
Allgemeine Projektbeschreibung		
1.1.2 Neubau Bettenhaus Das Bettenhaus ist im Bereich der vorhandenen Nebengebäude für die jetzige Verwaltung, Schule und sonstige Nebenflächen geplant. Es verfügt über eine Bruttogrundfläche von ca. 1.700m.² Erschlossen wird das Bettenhaus über die Magistrale, welche im mittleren Bereich der Längsseite an das Bettenhauses anbindet. An dieser zentralen Position sind im 1. Untergeschoss und im Erdgeschoss der Stützpunkt sowie weitere Funktionsräume angeordnet. Seitlich davon befinden sich die Bettenstationen. Das Bettenhaus verfügt über vier Etagen. Davon sind zwei Ebenen als Bettenstationen geplant. Das untere Geschoss (2. UG) beinhaltet die zentralen Umkleiden für das Krankenhaus, da dieser Bereich vom Parkplatz aus auf kurzen Wegen zu erreichen ist. Weiterhin sind hier Technikflächen und ein zentraler Wäscheausgabe-Automat geplant. Die Nutzung des südlichen Teils des 2. Untergeschosses wird in der späteren Planung weiter konkretisiert. Derzeit ist hier eine Freifläche geplant. Das eingerückte oberste Geschoss (2. OG) fungiert ausschließliche als Technikzentrale. Hier werden im Wesentlichen die Lüftungsgeräte untergebracht. <u>Folgende Nutzungen beinhaltet das Bettenhaus:</u> 2. UG Technikräume Zentrale Personal-Umkleiden <i>Freifläche für späteren Ausbau (externe Planungs- und Bauleitung)</i> 1. UG Bettenstation Kardiologie mit Chest-Pain-Unit & Bettenstation Innere Medizin EG Bettenstation Innere Medizin & Gynäkologie 1. OG Technikzentrale 1.2 Gebäude 3 - Erweiterung der OP-Abteilung Zur Erweiterung der bestehenden OP-Abteilung ist im nordwestlichen Liegenschaftsbereich ein neuer Gebäudekörper geplant, welcher über zwei weitere OP-Säle zuzüglich notwendiger Nebenräume verfügt. Der Baukörper bindet im 1. Obergeschoss an den Bestand an. Dabei werden die vorhandenen inneren Wandachsen aufgenommen und fortgeführt. Statisch wird der Gebäudeteil für eine weitere Aufstockung (derzeit nicht Bestandteil der Planung) ausgelegt. Auf der Dachfläche der bestehenden Radiologischen Abteilung ist eine Technikzentrale geplant, in der die vorhandene sowie neue Technik untergebracht werden kann. <u>Folgende Nutzungen beinhaltet die Erweiterung der OP-Abteilung:</u> 1. OG OP-Abteilung Lager 2. OG Technikzentrale		

Leistungsverzeichnis

EHl - KH-Erweiterung (2022-01)

05 LV LV 1105 - Aufzugsanlagen

Allgemeine Projektbeschreibung

2. Erläuterungen zur Baukonstruktion

Funktionstrakt und Bettenhaus

Die Tragkonstruktion der beiden Gebäudekörper längs zur Magistrale ist in Stahlbeton-Skelettbauweise geplant, welche ausgefacht und mit einer vorgehängten hinterlüfteten Klinkerfassade versehen werden soll. Im Kontrast dazu ist für die Magistrale eine Glasfassade geplant, welche sich von den beiden Klinkerriegeln absetzt und die neue Verbindungsachse hervorhebt. Gleichzeitig wird durch die großzügigen Fensterflächen eine helle Eingangssituation geschaffen.

Sämtliche tragenden Bauteile sowie die Geschossdecken werden in F90-Qualität hergestellt. Der Innenausbau erfolgt in Leichtbauweise gemäß Brandschutzkonzept.

Die erdberührten und unterkellerten Bauteile werden mit einer wasserdichten Betonkonstruktion (Weiße Wanne) ausgeführt.

Erweiterung der OP-Abteilung

Die OP-Erweiterung ist ebenso in Stahlbetonqualität geplant. Die Technikzentrale, welche auf der bestehenden Radiologie angeordnet ist, wird als Stahlkonstruktion errichtet. Die Fassadenbekleidung wird an die dort ausgeführten Bauteile angeglichen. Hier wird ein mineralischer Putz auf nicht brennbarer Wärmedämmung vorgesehen.

3. Beteiligte Planer

Generalplanungsgesellschaft Neue Mitte bestehend aus:

Gebäudeplanung Architektur

MW Architekten PartGmbH
Im Defdahl 188a
44141 Dortmund

Tragwerksplanung + Bauphysik

Werner Bauingenieure
Isaac-Newton-Straße 1
59423 Unna

TGA, HLS & med. Gase

Ingenieurbüro Bleiker
Bahnhofstraße 60
45711 Datteln

Entwässerungsplanung / Tiefbau

FISCHER TEAMPLAN Ingenieurbüro GmbH
Emil-Figge-Str. 80
44227 Dortmund

Medizintechnik

SBR Ingenieure PartG mbB
Homburger Str. 25
40882 Ratingen

Leistungsverzeichnis

EHl - KH-Erweiterung (2022-01)

05 LV LV 1105 - Aufzugsanlagen

Allgemeine Projektbeschreibung

ELT & BMA

Kleinmann Engineering
Akazienstr. 1-3
44143 Dortmund

Brandschutz

Werner Brandschutzingenieure
Isaac-Newton-Straße 1
59423 Unna

Weitere bauseitige Planer:

Bodengutachten / Schadstoffgutachten

geotec Albrecht, Ingenieurgesellschaft mbH
Baukauer Straße 46a
44653 Herne

SiGeKo

Werner Bauingenieure
Isaac-Newton-Straße 1
59423 Unna

Leistungsverzeichnis

EH1 - KH-Erweiterung (2022-01)

05 LV LV 1105 - Aufzugsanlagen

Allgemeine Projektbeschreibung

HINWEIS

Die hier beschriebenen Leistungen umfassen "nur" die folgenden Gebäudeteile:

1. Funktionstrakt mit Magistrale und Energiezentrale (Rot)
2. Neubau Bettenhaus (Blau)

Im Bereich "Erweiterung der OP-Abteilung (Gelb)" ist keine neue Aufzugsanlage vorgesehen.

Besprechungen

Es werden wöchentlich Baustellenbesprechungen durchgeführt, die von der örtlichen Bauaufsicht protokolliert werden. Die Anwesenheit der Bauleitung des AN ist Pflicht.

Plan-Vervielfältigung und Planprüfung

Die Ausführungsplanung wird über eine Projekt-Cloud dem Auftragnehmer in ausschließlich digitaler Form zur Verfügung gestellt. Die entstehenden Kosten für interne Planprüfungen und Druckkosten zur Plan-Vervielfältigung (Papierpläne auf der Baustelle) sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden, auch bei evtl. Planrevisionen im Zuge fortgeschriebener Ausführungsplanung, nicht separat oder zusätzlich vergütet.

Ausführungszeitraum der Aufzugsanlagen

- Übergabe der Schachtplanung an AG: spätestens 4 Wochen nach Auftragsvergabe
- Übergabe der Einbauteile an den Rohbauunternehmer entsprechend Baufortschritt
- Rohbauarbeiten: Beginn November 2026, Ende Januar 2028
- Rohmontage ab ca. Juni 2028
- Feinmontage ab ca. März 2029

Leistungsverzeichnis

EHl - KH-Erweiterung (2022-01)

05 LV LV 1105 - Aufzugsanlagen

Allgemeine Projektbeschreibung

01 Titel Aufzugsanlagen

Technische Vorbemerkungen

Leistungsumfang des Auftragnehmers

Die Leistung des AN umfasst sämtliche Leistungen und Ausrüstungsgegenstände, die zur Erstellung der betriebsfähigen Anlage und zur Erfüllung der behördlichen Auflagen erforderlich sind, auch wenn diese im Einzelnen nicht aufgeführt sind. Ausgenommen sind nur die beschriebenen "bauseitigen Leistungen". Der Bieter verpflichtet sich mit seinem Angebot, die Ausführung und die Leistung entsprechend dem LV zu erbringen. Abweichungen vom LV müssen als Anlage zum Angebot schriftlich beschrieben und begründet werden.

Die Leistungen umfassen insbesondere:

- Stellen und vertragen der Prüfgewichte zur innerbetrieblichen Abnahme, sowie der erforderlichen Hilfskräfte;
- Kostenübernahme der erstmaligen Inbetriebnahme Prüfung gemäß Betriebssicherheitsverordnung durch eine zugelassene Überwachungsstelle, z.B. TÜV oder Dekra;
- Lieferung der gesamten Einbauteile, wie Ankerschienen, Ankerplatten, Lasthaken, Rüsthülsen und Rüstschuhe und Übergabe an den Rohbauunternehmer;
- Schmiermittel für die Erstinbetriebnahme;
- Grubenset und Grubenabstieg;
- Lieferung und Montage einer Schachtbeleuchtung gemäß EN 81 mit Wechselschaltung, schaltbar vom Steuerschrank und Schachtgrube, inklusive Schuko-Steckdose;
- Lieferung von Hinweis- und Belastungsschildern, Beschreibung der Aufzugsanlage und der Steuerung, allgemeine Wartungsanleitung und Anlagenzeichnungen, einer Handlampe sowie zweier Notentriegelungsschlüssel;
- Entsorgung von Verpackungsmaterialien;
- eine komplette Endreinigung inklusive Schachtraum;
- sämtliche Stahlteile, mit Ausnahme aller funktionsbedingt blanken Flächen, sind mit Korrosionsschutz zu versehen. Beschädigungen sind auszubessern. Alle drehenden Teile erhalten einen Sicherheitsanstrich;
- alle nicht gesondert beschriebenen Leistungen sind in Standardausführung des Auftragnehmers auszuführen;
- Einweisung zweier Aufzugswärter;
- der Auftragnehmer übernimmt für die **Dauer von 6 Monaten ab Meldung der Abnahmebereitschaft** eine kostenfreie Wartung einschließlich Störungsbeseitigung ("Vollwartung"). Zur Wartung gehören die Untersuchung, Einstellung und Schmierung der Ausrüstung. Die Reaktionszeit bei normalen Betriebsstörungen darf maximal 2 Stunden betragen. Alle Unterhaltsarbeiten einschließlich Störungsbeseitigung sind während der normalen täglichen Arbeitszeit auszuführen. Ziel dieser Maßnahme ist, dass die Aufzugsanlage nach Abnahme und Mangelbeseitigung direkt betrieben werden kann, auch wenn sich die Auftragsvergabe für den Wartungsvertrag verzögern sollte;
- Notrufsystem einschließlich Personenbefreiung und Monteurbereitschaft, für den Zeitraum der kostenlosen Wartung ab Meldung der Abnahmebereitschaft. Das Notrufsystem hat in einer ständig besetzten Notrufzentrale aufgeschaltet zu sein;
- kostenlose Personenbefreiung bei Abschluss eines Servicevertrages. Dies umfasst die An- und Abfahrt des Monteurs und den Zeitaufwand der Befreiung. Müssen im

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EHI - KH-Erweiterung (2022-01)

05	LV	LV 1105 - Aufzugsanlagen		
01	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Anschluss an die Personenbefreiung Reparaturen an der Aufzugsanlage durchgeführt werden, erfolgt eine Berechnung entsprechend der abgeschlossenen Vertragsart.			
	Für die verbauten Komponenten muss eine Ersatzteilbevorratung von mindestens 10 Jahren garantiert sein.			
	<u>Der AN erstellt folgende Unterlagen</u>			
	• Anlagezeichnungen für Fahrschächte 4 Wochen nach Auftragserteilung und Vorlage der Baupläne. Diese Zeichnungen sind vom AG oder seinem Vertreter zu genehmigen, bevor mit der Fertigung des Materials begonnen werden darf. • Schalt- und Stromlaufpläne • Unterlagen für die behördliche Abnahme			
	<u>Vorschriften</u>			
	Zu berücksichtigen jeweils die neueste Fassung:			
	• Die Europäische Aufzugsrichtlinie (95/16/E) • Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzüge EN 81 • Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) • Das Gesetz zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMVG) • Die relevanten VDE-Bestimmungen. • Die relevanten VDI-Richtlinien • Die relevanten DIN-Normen. • Unfallverhütungsvorschriften. • Die Bauordnung des Bundeslandes. • Bauaufsichtliche Auflagen • Wasserhaushaltsgesetz (bei hydraulisch betriebenen Aufzugsanlagen) • Schallschutz im Hochbau und bei Aufzugsanlagen, DIN 4109 und DIN 8989			
	<u>Netzanschluss:</u>			
	Drehstrom 400 V, 50 Hz mit Mittelleiter, Schutzmaßnahmen VDW 0100 durch Nullung mit getrenntem Schutzleiter.			
	<u>Materialien</u>			
	Für Fahrkörbe, Türrahmen und Verkleidungen sind Qualitätsbleche zu verwenden. Edelstahlteile sind aus nichtrostendem Chrom-Nickel-Stahl herzustellen. Sämtliche Stahlteile mit Ausnahme aller funktionsbedingt blanken Flächen sind mit Korrosionsschutz zu versehen. Beschädigungen sind nach Montage auszubessern.			
	<u>Montage</u>			
	Die Montage und Montageaufsicht hat durch qualifiziertes Personal zu erfolgen.			
	Die Montageleistung schließt ein:			
	Abladen und Transportarbeiten auf der Baustelle, Beistellen der Hebezeuge, Rüsthülsen und Rüstschuhe, Lieferung und Montage der Abstiegseinrichtungen für die Schachtgruben.			
	<u>Gefahrenanalyse</u>			
	Bei Abweichung von den Forderungen der Vorschriften sind durch den AN entsprechende Gefahrenanalysen zu erstellen und geeignete Ersatzmaßnahmen vorzusehen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

EH1 - KH-Erweiterung (2022-01)

05	LV	LV 1105 - Aufzugsanlagen		
01	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<u>Abnahme</u> Die vorgeschriebene Abnahmeprüfung durch eine zugelassene Überwachungsstelle (ZÜS) wird vom AN organisiert. Erstellung der erforderlichen Unterlagen, Terminvereinbarungen und Durchführung sind Sache des AN. Prüfungsgewichte stellt der AN. Die Prüfgebühren werden vom AN getragen und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. <u>Mängelansprüche</u> Der AN übernimmt für die Dauer von 24 Monaten nach Fertigstellung der Anlage die Gewährleistung der Ausführung. Beim Abschluss eines geeigneten Wartungsvertrages verlängert sich die Gewährleistung auf 60 Monate (VOB). Er verpflichtet sich, alle Teile zu ersetzen, die aufgrund mangelhafter Konstruktion oder vorzeitigem Verschleiß in diesem Zeitraum unbrauchbar werden. Ausgenommen sind alle Teile, die mutwillig und durch unsachgemäße Handhabung zerstört werden <u>Bauseitige Leistungen</u> • Erstellung der Fahrschächte einschließlich aller erforderlichen Aussparungen nach den Anlagezeichnungen des AN; • Lieferung sowie Ein- und Ausbau der Montagerüstungen im Fahrschacht nach Angaben des AN einschließlich Schachtabsperrungen nach DIN 4420 und UVV; • Absichern des Fahrschachtes bis zum Einbau der Türen sowie Schutzgeländer für Deckendurchbrüche, Absätze und Treppen; • Einsetzen der Ankerschienen, Ankerplatten, Rüsthülsen und Lasthaken entsprechend Anlagenplanung des Aufzuges. Reinigung der Ankerschienen vor Montagebeginn; • Meterriss in den Etagen neben jedem Fahrschachtzugang; • Verlegung von elektrischen Verbindungsleitungen außerhalb des Schachtes sowie der Kraftstromzuleitung zum Steuerschrank bzw. Antrieb (Drehstrom 400/230 V, +/- 10 %, 50 Hz, Schutzmaßnahme VDE 0100) einschließlich Auflegen der Leitungen auf den Hauptschalter des Auftragnehmers. Lichtstromzuleitung sowie Bereitstellung des provisorischen Strombedarfes während der Bauzeit; • Durchführung sämtlicher Erdungsarbeiten (Blitzschutz); • Herrichten der Transportwege im Gebäude bis zur Einbaustelle für die auftretende Belastung; • Beleuchtung im Triebwerksraum und vor den Schachtzugängen.			
	Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

EH1 - KH-Erweiterung (2022-01)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05	LV 1105 - Aufzugsanlagen			
01	Titel Aufzugsanlagen			
Übertrag:				
<u>Folgende Daten sind durch den Bieter anzugeben (Personen- / Bettenaufzug)</u> 1. Hersteller der elektronischen Steuerung '.....' aus eigener Fertigung () ja / () nein 2. Hersteller der elektronischen Antriebsregelung '.....' aus eigener Fertigung () ja / () nein 3. Hersteller der Antriebsmaschine: '.....' aus eigener Fertigung () ja / () nein 4. Hersteller des Antriebsmotors: '.....' aus eigener Fertigung () ja / () nein 5. Hersteller der Fangvorrichtung: '.....' aus eigener Fertigung () ja / () nein 6. Hersteller des Geschwindigkeitsbegrenzers '.....' aus eigener Fertigung () ja / () nein 7. Hersteller des Fahrkorbs: '.....' aus eigener Fertigung () ja / () nein 8. Hersteller der Türen: '.....' aus eigener Fertigung () ja / () nein Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

EHI - KH-Erweiterung (2022-01)

05	LV	LV 1105 - Aufzugsanlagen
01	Titel	Aufzugsanlagen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)												
Übertrag:																
9. Sitz des nächsten Montagestützpunktes oder Zweigniederlassung '.....'																
10. Schallwerte <table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th>soll</th> <th>Bieterangaben</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 Meter vom Antrieb entfernt</td> <td>max. 65 dB(A)</td> <td>'.....' dB(A)</td> </tr> <tr> <td>in der Kabine während der Fahrt</td> <td>max. 58 dB(A)</td> <td>'.....' dB(A)</td> </tr> <tr> <td>1 Meter vor geschlossener Schachttür</td> <td>max. 58 dB(A)</td> <td>'.....' dB(A)</td> </tr> </tbody> </table> Mit der Abgabe des Angebots erkennt der Bieter die nach DIN 8989 (Schallschutz bei Aufzugsanlagen ohne Triebwerksraum) maximal zulässigen Grenzwerte vollumfänglich an.						soll	Bieterangaben	1 Meter vom Antrieb entfernt	max. 65 dB(A)	'.....' dB(A)	in der Kabine während der Fahrt	max. 58 dB(A)	'.....' dB(A)	1 Meter vor geschlossener Schachttür	max. 58 dB(A)	'.....' dB(A)
	soll	Bieterangaben														
1 Meter vom Antrieb entfernt	max. 65 dB(A)	'.....' dB(A)														
in der Kabine während der Fahrt	max. 58 dB(A)	'.....' dB(A)														
1 Meter vor geschlossener Schachttür	max. 58 dB(A)	'.....' dB(A)														
Übertrag:																

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

EH1 - KH-Erweiterung (2022-01)

05	LV	LV 1105 - Aufzugsanlagen		
01	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Allgemeine Charakteristik Triebwerkraumlose Aufzugsanlagen Antriebsystem im Schachtkopf, Personenaufzug nach EN 81- 20 / 50 mit allen geforderten Zusätzen, E120 Feuerwiderstandsfähigkeit. Die fünf Aufzüge sind wie folgt positioniert: - 2er Gruppe mit je 5 Haltestellen (Aufzug Nr. 7 und 8) - 2er Gruppe mit je 4 Haltestellen (Aufzug Nr. 9 und 10) - Aufzug mit 4 Haltestellen als Durchlader (Aufzug Nr. 11) Die Schaltschränke werden jeweils in den Türportalen des obersten Geschosses montiert. Ausführung 2er Gruppe mit je 5 Haltestellen, Nr. 7 und Nr. 8 Verwendung im Krankenhaus: Personen- und Bettenaufzug <u>Ausführung:</u> 2er Gruppe mit je 5 Haltestellen, Aufzug Nr. 7 und Nr. 8 <u>Nennlast:</u> 2.500 kg / 33 Personen <u>Fahrtenanzahl:</u> 120 Fahrten / Stunde <u>Steuerung:</u> Gruppensammelsteuerung (2 Knopf) <u>Maschinenraum:</u> ohne Maschinenraum <u>Geschwindigkeit:</u> 1,0 m/s <u>Förderhöhe:</u>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EHI - KH-Erweiterung (2022-01)

05	LV	LV 1105 - Aufzugsanlagen		
01	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	17,56 m			Übertrag:
	<u>Haltestellen:</u> 5			
	<u>Zugänge:</u> 1 je Etage (5 gesamt), einseitig übereinander			
	<u>Fahrkorb:</u> schwingungsisierte, beidseitig geführte Aufhängung in einem stabilen Fangrahmen aus Profilstahl			
	<u>Fahrkorbtüren:</u> 4-teilig, zentral öffnende Teleskopschiebetüren, Ausführung aus Edelstahl gebürstet oder geschliffen, Korn 200 bis Korn 240			
	<u>Schachttüren:</u> 4-teilig, zentral öffnende Teleskopschiebetüren, gem. DIN EN 81-58 E120, sowie gem. Kap. C der UVTB NRW, Ausführung aus Edelstahl gebürstet oder geschliffen, Korn 200 bis Korn 240			
	<u>Türantrieb:</u> geregelter Türmaschine			
	<u>Türabmessungen:</u> min. 1400 x 2100 mm (B x H)			
	<u>Türrahmen / Schachttüren:</u> Schachttürmontage im Schacht es sind bei Überschreiten von 150mm zwischen Fahrkorbtür und Schachtwand geeignete Maßnahmen zur Sicherung vorzusehen, Fahrbahnverkleidung oder eine elektronische Türverriegelung, es wird keine Nische bauseits vorgesehen. Ausführung aus Edelstahl gebürstet oder geschliffen, Korn 200 bis Korn 240			
	<u>Feuerwiderstandsklassen:</u> E120 nach EN 81-58			
	<u>Fahrkorbinnenwände:</u> ESG- Colorglas, wählbar im Standard RAL- Ton, mit umlaufenden Rammschutz aus Edelstahlrohr 40mm im Durchmesser, an allen Kabinenwänden, die Rohre sind in den Fahrkorbecken verbunden. Die Optik des Rammschutzes ist analog zum Handlauf.			
	<u>Fahrkorbdecke:</u> LED- Flächenlicht um umlaufenden Edelstahlrahmen, das LED-			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -	Flächenlicht muss zu Inspektionszwecken abklappbar sein.		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EHI - KH-Erweiterung (2022-01)

05	LV	LV 1105 - Aufzugsanlagen		
01	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<u>Spiegel:</u> Halbe Höhe auf der Rückwand, der Spiegel wird mit einer Edelstahlleiste zum ESG- Colorglas darunter vertikal geteilt, das Glas ist in der Edelstahlleiste gelagert um einen besseren Austausch einer kaputten Glasscheibe zu gewährleisten. <u>Fahrkorbbeleuchtung:</u> nach EN 81, LED-Beleuchtung <u>Fahrkorbboden:</u> abgesenkt 30mm <u>Handlauf:</u> Handlauf aus Edelstahlrohr 40mm im Durchmesser, an allen 3 Kabinenwänden, die Rohre sind in den Fahrkorbecken verbunden. Die Optik des Handlaufes ist analog zum Rammschutz. Der Handlauf soll mittels Edelstahlleiste befestigt werden, sprich die Edelstahlleiste teilt vertikal die ESG- Colorglasscheiben, das Glas ist in der Edelstahlleiste gelagert um einen besseren Austausch einer kaputten Glasscheibe zu gewährleisten. <u>Fahrkorbabmessungen Rohkabine:</u> min. 1800 mm x 2700 mm x 2300 mm (B x T x H) <u>Fahrkorbsockel:</u> Edelstahlsockel, Höhe 80mm, gebürstet oder geschliffen Schacht (je Einzelschacht) <u>Schachtausführung:</u> nach EN 81; Betonausführung in getrennten Schächten <u>Schachtbreite:</u> max. 2650 mm im Lichten <u>Schachttiefe:</u> max. 3250 mm im Lichten <u>Schachtgrube:</u> max. 1400 mm <u>Schachtkopf:</u> max. 3850 mm Techn. Zuleitungen			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

EH1 - KH-Erweiterung (2022-01)

05	LV	LV 1105 - Aufzugsanlagen		
01	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: <u>Steuerelement:</u> Steuerung in die Türportale der obersten Haltestelle integriert. <u>Kraft-Netzspannung:</u> 400 V, 50 Hz <u>Licht-Netzspannung:</u> 230 V, 50 Hz <u>Notrufsystem:</u> Nach EN 81-28 <u>Regenerativer Antrieb</u> Die Rückspeisung sauberer Energie ist im Leistungsumfang einzurechnen. Wenn der vollbesetzte Aufzug eine Abwärtsfahrt oder der leere Fahrkorb eine Aufwärtsfahrt macht, wird elektrische Energie erzeugt, die ein herkömmlicher Antrieb in ungenutzte Wärme umwandelt. Der regenerative Antrieb speist diese elektrische Energie in das hausinterne Stromnetz zurück, wo sie von anderen Verbrauchern genutzt werden kann. Dadurch ist eine Stromeinsparung von bis zu 75% möglich. Da dieser Antrieb die ungenutzte Energie ins Stromnetz zurückspeist wird eine Wärmeentwicklung verhindert. Das Ziel ist die Reduzierung des Klimatisierungsaufwands für das Gebäude und die Einsparung von Energie. Durch den sinusförmigen Stromverlauf der zurückgespeisten Energie bleibt das Stromnetz des Gebäudes stabil und empfindliche Geräte werden geschützt. <u>Ansagesystem</u> Mit dem elektronischen Sprachsynthesizer werden über einen Lautsprecher im Fahrkorblett der Fahrkorbstandort, die Fahrtrichtung und weitere Betriebsinformationen angesagt. Die Ansage wird bei Erreichen jeder Haltestelle in Gang gesetzt. Durch den Betreiber bei Bedarf abzuschalten. <u>Expressvorzugsfahrt, ein Schlüsselschalter (Transpondersystem) je Haltestelle</u> Nach Eingabe eines Expressvorzugsrufes wird der am schnellsten verfügbare Aufzug aus der Gruppensteuerung herausgenommen (wobei parkende Kabinen Vorrang haben) und fährt ohne Halt zu dieser Haltestelle. Nach dem Eintreffen bleibt die Tür für eine vorprogrammierte Zeit offen und der Aufzug solange für Sonderfahrten reserviert. Die Transponder-Empfänger werden bauseitig geliefert und montiert. Entsprechende Anpassungen und Ausschnitte sind in den Bedientableaus in den Kabinen und den Ruftastern auf den			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

EH1 - KH-Erweiterung (2022-01)

05	LV	LV 1105 - Aufzugsanlagen		
01	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Etagen vorzunehmen. <u>Brandfallsteuerung</u> Die Bettenaufzüge werden mit einer Brandfallsteuerung ausgestattet, die durch die selbsttätige Brandmeldeanlage ausgelöst wird. Die Brandfallsteuerung wird sicherstellen, dass die Aufzüge das Erdgeschoss oder das diesem nächstgelegene, nicht von der Brandmeldung betroffene Geschoss unmittelbar anfahren und dort mit geöffneten Türen außer Betrieb gehen (volldynamische Brandfallsteuerung). Ausführung 2er Gruppe mit je 4 Haltestellen, Nr. 9 und Nr. 10 Verwendung im Krankenhaus: Personen- und Bettenaufzug Leistung wie in der Vorposition beschrieben, jedoch mit folgenden Abweichungen: <u>Ausführung:</u> 2er Gruppe mit je 4 Haltestellen, Aufzug Nr. 9 und Nr. 10 <u>Förderhöhe:</u> 13,16 m <u>Haltestellen:</u> 4 <u>Zugänge:</u> 1 je Etage (4 gesamt), einseitig übereinander Restliche Ausstattung und Ausführung wie in der Vorposition beschrieben. Einzelaufzug mit 4 Haltestellen (Durchlader), Nr. 11 Verwendung im Krankenhaus: Personen- und Bettenaufzug Leistung wie in der Vorposition beschrieben jedoch mit folgenden Abweichungen: <u>Ausführung:</u> Einzelaufzug mit 4 Haltestellen als Durchladeraufzug, Nr. 11 <u>Förderhöhe:</u> 13,16 m			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EH1 - KH-Erweiterung (2022-01)

05	LV	LV 1105 - Aufzugsanlagen		
01	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<u>Haltestellen:</u> 4			
	<u>Zugänge:</u> 4, 3 Türen vorne übereinander, eine Tür hinten,			
	Restliche Ausstattung und Ausführung wie in der Vorposition beschrieben.			
	Fahrkorbbedienelemente, Fahrkorb- und Standortanzeiger			
	<u>Standortanzeige vor den Schachttüren</u> Über den einzelnen Schachttüren soll sich Aufputz jeweils eine Standortanzeigebefinden, die Fahrtrichtung und die Etagen des Fahrkorbs anzeigt. Zusätzlich sollen sich im Fahrkorbeingangsportaal beleuchtete Fahrtrichtungspfeile die jeweils vorgesteuerte Fahrtrichtung anzuzeigen befinden. Die Pfeile sollen solange aufleuchten, bis die entsprechende Fahrt ausgeführt wird.			
	<u>Bedienelemente</u> Kurzhubtaster mit optischer Quiettierung Sonderfahrtschlüsselschalter als bauseitiges Transponder-System im Fahrkorbtableau Auf der Wand aufgesetzte Etagenruftableaus mit 2 Knöpfen, außer in der obersten und untersten Etage.			
	Energieeffizienz Der Aufzug ist nach VDI 4707 im Fahrbetrieb und im Standby-Modus in der Energieeffizienzklasse A auszuführen um höchstmöglichen Ansprüchen in der Energieeffizienz zu gewährleisten.			
	Tragmittel Es sind hochwertige, geräusch- und verschleißarme Tragmittel mit hohem Fahrkomfort vorzusehen. Die Tragmittel sind auf ein Minimum an Dehnung auszulegen. Die Ausführung der Tragmittel ist durch den AN zu belegen. Die Flächenpressung in der Seilrille darf 50% des zulässigen Wertes nicht überschreiten. Die vorgesehene Flächenpressung ist vom AN			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

EH1 - KH-Erweiterung (2022-01)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05	LV	LV 1105 - Aufzugsanlagen		
01	Titel	Aufzugsanlagen		
	anzugeben. Gurte / Riemen sind als Tragmittel ebenfalls zugelassen. Bieterangaben Leistung '.....' kW Nennstrom '.....' A Anlaufstrom '.....' A <i>die Angaben beinhalten die Antriebsleistung und die benötigte Leistung für die Steuerung.</i>			
	Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

EHI - KH-Erweiterung (2022-01)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05	LV	LV 1105 - Aufzugsanlagen		
01	Titel	Aufzugsanlagen		
Übertrag:				
01.01	Bettenaufzug Nr. 7, 5 Haltestellen			
	Lieferzeit:			
	'			
	Montage:			
	'			
	Angebotsbindefrist bis:			
	'			
		1 Stck	EP	GP
01.02	Bettenaufzug Nr. 8, 5 Haltestellen, Evakuierungsaufzug			
	Lieferzeit:			
	'			
	Montage:			
	'			
	Angebotsbindefrist bis:			
	'			
	Bei dieser Aufzugsanlage sind im Einheitspreis alle Kosten für die Ausführung als Evakuierungsaufzug der Stufe C zu berücksichtigen. Ausführung und Ausstattung gem. DIN CEN 81-76, VDI 6017.			
		1 Stck	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

EHl - KH-Erweiterung (2022-01)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05	LV	LV 1105 - Aufzugsanlagen		
01	Titel	Aufzugsanlagen		
Übertrag:				
01.03	Bettenaufzug Nr. 9, 4 Haltestellen			
	Lieferzeit:			
	'			
	Montage:			
	'			
	Angebotsbindefrist bis:			
	'			
		1 Stck	EP	GP
01.04	Bettenaufzug Nr. 10, 4 Haltestellen			
	Lieferzeit:			
	'			
	Montage:			
	'			
	Angebotsbindefrist bis:			
	'			
		1 Stck	EP	GP
01.05	Bettenaufzug Nr. 11, Durchlader, 4 Haltestellen			
	Lieferzeit:			
	'			
	Montage:			
	'			
	Angebotsbindefrist bis:			
	'			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

EHI - KH-Erweiterung (2022-01)

05	LV	LV 1105 - Aufzugsanlagen		
01	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	'			
		1 Stck	EP	GP
01.06	Seitenelement für Info-Plakat In einem Seitenwandelement (links oder rechts, nach Wahl des AG) ist ein demontierbares Klarglaselement zur Hinterlegung von austauschbaren Info-Plakaten zu installieren. Die ESG-Glasscheibe der gewählten Seitenwand ist in diesem Bereich zu unterteilen. Aufteilung nach Freigabe durch den AG. Größe b/h: ca. 400 mm / 800 mm			
		5 Stck	EP	GP
01.07	Motivdruck auf Kabinenwand Es ist ein Motivdruck 300 mm x 300 mm an einer Seitenwand (ESG-Glas) der Aufzugskabine vorzusehen, passende Bilddatei wird bauseits zur Verfügung gestellt.			
		5 Stck	EP	GP
01.08	Fahrkorbtableau mit TFT- Farbdisplay Fahrkorbtableau nach EN 81- 70, mit TFT- Farbdisplay Displaygröße min. 10 Zoll, es muss die Möglichkeit bestehen Bilder und Nachrichten über eine Onlineplattform auf das Display aufzuspielen. Neben dem Fahrkorbstandort soll die Fahrtrichtung und Überlast angezeigt werden.			
		5 Stck	EP	GP
01.09	Informations-Display für Aufzugskabine Lieferung und flächenbündige Montage eines hinterbaubaren 24"-Farbdisplays, Leitfabrikat "flexyPage", oder gleichwertig, einschließlich Bereitsstellung einer über das Schleppkabel geführten CAT 7 Datenleitung mit Anschlussdose im Bereich der Schachtgrube. Die Gestaltung der Bildschirminhalte erfolgt hausintern durch den AG.			
		5 Stck	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EHI - KH-Erweiterung (2022-01)

05	LV	LV 1105 - Aufzugsanlagen		
01	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.10	Quertableau im Handlauf integriert Zusätzliches Quertableau im Handlauf integriert, gemäß EN 81-70 Anhang B, liefern und montieren.	5 Stck	EP	GP
01.11	Aufschalten Pforte Aufschalten der Aufzugsanlage auf eine 24 Stunden besetzte Stelle im Krankenhaus (Pforte).	5 Stck	EP	GP
01.12	Aufschalten Notstrom Aufschalten der Aufzugsanlage auf das bauseitige Notstromaggregat des Krankenhauses, der Aufzug fährt zu einer bestimmten Haltestelle.	5 Stck	EP	GP
01.13	Bauaufzug - Verkleiden Kabine Auskleiden der Aufzugskabine Nr. 7 für die Nutzung des Aufzuges im Baustellenbetrieb. Die Auskleidung hat mit OSB-Platten, oder gleichwertig, zu erfolgen. Das Kabinentableau und die Aufzugstüren sind besonders zu schützen. Die zusätzliche, vorzeitige TÜV-Abnahme und die Einweisungen für die Nutzer ist in diese Positon einzukalkulieren.	1 Stck	EP	GP
01.14	Bauaufzug - Verkleiden Türrahmen Verkleiden des Schachttürrahmens des Aufzugs Nr. 7 mit OSB-Platten, oder gleichwertig, für den Nutzungszeitraum des Aufzuges als Bauaufzug.	5 Stck	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

EHI - KH-Erweiterung (2022-01)

05	LV	LV 1105 - Aufzugsanlagen		
01	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.15	Bauaufzug - Rückbau Kabinenauskleidung und Türrahmenverkleidung Rückbau und Demontage der gesamten Kabinenauskleidung und der 5 Stück verkleideten Türrahmen der Aufzugskabine Nr. 7 und Entsorgung / Verwertung der Materialien. Material aus dem Gebäude schaffen und entsorgen / verwerten.	1 psch		GP
01.16	Wetterschutzhaube Liefern einer Wetterschutzhaube für die Entrauchung des Schachtes. Die baurechtliche geforderte geometrische Öffnungsfläche von >0,1qm ist dauerhaft zu gewährleisten. Mit Aufstockelementen für einen Dachaufbau mit mittlerer Dämmstärke von ca. 250mm. Die Montage und Einbindung in die Dachabdichtung erfolgt bauseitig durch den Dachdecker. Übergabe der Wetterschutzhauben in Absprache mit dem Dachdecker.	5 Stck	EP	GP
01.17	DECT-Module DECT-Module inkl. der erforderlichen CAT 7-Zuleitungen in den Schächten für störungsfreien Empfang in den Aufzugskabinen liefern und verlegen / montieren. <i>Ergänzung: Die DECT-Module werden bauseits zur Montage durch den AG zur Verfügung gestellt.</i>	5 Stck	EP	GP
01.18	LED Lichtleisten Liefern und montieren von LED Lichtleisten in den Kabinenecken und links und rechts vom Anzeigentableau. Gesamte Kabinenhöhe (OK Sockel bis UK Decke). Pro Aufzugskabine sind dementsprechend 6 LED Lichtleisten zu montieren und in Betrieb zu nehmen.	30 Stck	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

EHI - KH-Erweiterung (2022-01)

05	LV	LV 1105 - Aufzugsanlagen		
01	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.19	Mauerumfassungszargen / Türportale Stahl pulverbeschichtet Liefern und montieren von Mauerumfassungszargen / Türportalen, Stahl, pulverbeschichtet im Farbton RAL nach Wahl des AG. Montage in Stahlbetonwand mit verdeckter Befestigung. Leibungstiefe roh: 250mm Ansichtbreiten seitlich (links und rechts): 105mm Ansichtbreiten oberhalb: 150mm Rohbauöffnung: 1500 mm x 2150 mm Im Türportal soll die erforderliche Beleuchtung vor dem Aufzug mittels LED Spots integriert werden. Ausführung als LED-Licht in der erforderlichen Beleuchtungsstärke nach DIN EN 81. Dies ist in diese Position einzukalkulieren.			
		22 Stck	EP	GP
01.20	Schacht- und Kabinenreinigung Aufzugsanlagen Schacht- und Kabinenreinigung der Aufzugsanlagen nach Abschluss der Arbeiten, kurz vor der Übergabe an den Bauherrn, ausführen. Reinigung aller Edelstahl-, Glas- und Spiegelflächen mit entsprechendem Reinigungsmittel, Reinigen und Aussaugen der Fahrkorbschwellen, etc.			
		5 Stck	EP	GP
01.21	Demontage Schutzgeländer vor Aufzugsschachttüren Demontage und Rückbau der durch den Rohbauunternehmer montierten Schutzgeländer vor den Aufzugsschachttüren. Das Geländer besteht aus drei übereinanderliegenden Kanthölzern 120mm x 120 mm, (oberstes bei ca. 1,20m, mittleres bei ca. 0,80m, unteres bei ca. 0,40m) die mittels Balkenschuhen an der Innenleibung der Rohbauöffnung befestigt wurden. Die Demontage soll sukzessive mit der Montage der Aufzugsanlagen erfolgen und dann zeitnah entfernt werden. Material aus dem Gebäude schaffen und entsorgen / verwerten.			
		22 Stck	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EHI - KH-Erweiterung (2022-01)

05	LV	LV 1105 - Aufzugsanlagen		
01	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.22	Demontage Montagerüstung Demontage und Rückbau der durch den Rohbauunternehmer eingebauten Montageplattform im Aufzugsschacht. Verbaut in jedem Geschoss (außer der untersten Ebene). Arbeitsgerüst nach BGR 175 (DIN 4420) Im obersten Geschoss ist eine Ausstiegslücke mit den Abmessungen 600 x 450 mm verbaut. Die Demontage soll sukzessive mit der Montage der Aufzugsanlagen erfolgen und dann zeitnah entfernt werden. Material aus dem Gebäude schaffen und entsorgen / verwerten.	22 Stck	EP	GP
01.23	Facharbeiterstunden Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet.	20 h	EP	GP
	Wartung der Aufzugsanlage Durchführung aller Wartungstätigkeiten zur Sicherstellung des Gewährleistungsanspruches der Gesamtanlage ("Vollwartung") Vorlage einer Wartungsliste unterteilt nach periodischen Tätigkeiten mit Angabe der Zeitabstände und nach Bedarf der durchzuführenden Tätigkeiten gemäß DIN EN 13015, Herstellerangaben, VDS, AMEV und anerkannten Regeln der Technik. Sicherstellen der Funktions- und Leistungsfähigkeit der Anlage. Vermeiden von Anlagenstillständen durch frühzeitiges Erkennen sich anbahnender Schäden. Beseitigen von Schwachstellen. Kostenlose Störungsbehebung innerhalb von 24 Stunden, ggfls. unter Notdiensteinsatz. Protokollarische Auflistung aller Wartungsergebnisse. Berücksichtigung der Kosten für An- und Abfahrt und Auslösung, sowie sonstiger Zuschläge. Der Wartungsvertrag soll über den Gewährleistungszeitraum von 5 Jahren abgeschlossen werden. Es wird zunächst von 2 Wartungseinsätzen / Jahr ausgegangen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EHI - KH-Erweiterung (2022-01)

05	LV	LV 1105 - Aufzugsanlagen		
01	Titel	Aufzugsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Die Beauftragung der in dieser Position abgefragten Leistung erfolgt mit gesondertem Auftrag, da der Auftraggeber bei Beauftragung zwischen Investitions- und Unterhaltskosten unterscheiden muss.				
01.24	Wartung für das 1. Jahr			
		5 Stck	EP	GP
01.25	Wartung für das 2. Jahr			
		5 Stck	EP	GP
01.26	Wartung für das 3. Jahr			
		5 Stck	EP	GP
01.27	Wartung für das 4. Jahr			
		5 Stck	EP	GP
01.28	Wartung für das 5. Jahr			
		5 Stck	EP	GP
01.29	Lohnstunden Wartung, Service			
	Lohnstunden für Leistungen außerhalb des Wartungsvertrages, inkl. separater An- und Abfahrt.			
		20 h	EP	GP
Summe Titel 01				
		Aufzugsanlagen, Netto:		

LV-Zusammenfassung

EHI - KH-Erweiterung (2022-01)

05	LV	LV 1105 - Aufzugsanlagen		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Aufzugsanlagen	8	
Summe LV 05 LV 1105 - Aufzugsanlagen				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				